

Information Juli 2025



Kofinanziert von der
Europäischen Union



SPEICHER IST FERTIG UND IN BETRIEB

Am vergangenen Samstag wurde noch einmal mit großer Mannschaft am Speicherdeckel gearbeitet. Das letzte Stück des Top-Covers wurde am „Mannloch“ angeschweißt, sämtliche Öffnungen isoliert und die Drainage am Südrand mit Kies



befüllt. Da der Kies nicht reichte, muss hier allerdings noch nachgearbeitet werden. Bei den heftigen Regenfällen am vergangenen Montag hat sich gezeigt, dass die Drainage funktioniert. Das Regenwasser wird über die Ringdrainage nach Westen in unser Versickerbecken abgeführt.

Das Solarfeld ist inzwischen in Betrieb und produziert heißes Wasser, das in den Speicher geleitet wird. Die Aufheizung hat begonnen!

In der Heizzentrale passieren die letzten Installationsarbeiten. Holzbrenner, Wärmepumpen, Umlaufpumpen, Schaltzentrale sind aber schon längst installiert. Anfang September wird dann die Inbetriebnahme stattfinden.

STAND DER ARBEITEN AM WÄRMENETZ

BA-1 BRACHT-SÜD

ist bis einschließlich „Auf der Höll“ fertig. Auch die meisten Hausübergabestationen sind schon installiert. Das heißt, hier müssen baldmöglichst die Arbeiten für den sekundären Anschluss beginnen.

BA-2 BRACHT-NORD

Hier ist noch eine Woche lang Urlaubspause, bevor es über den Fußweg vom „Roten Wasser“ zur Alten-Rosenthaler Straße geht und von dort zur Kreuzung „Auf dem Sand“. Der Nordosten (Auf dem Scheid, etc.) wird im Anschluss mit Nahwärmeleitungen versorgt.



BA-3 BRACHT-WEST



Je nach Wetterlage werden die Bauarbeiten in der Schönstadter Straße bis Mitte August fertiggestellt sein. Der Anliegerverkehr kann dann wieder alle Straßen nutzen, der LKW-Verkehr wird weiträumig umgeleitet. Rosenthaler Straße, Auf dem Sand und Schwabendorfer Straße werden i.d.R. einseitig gesperrt, sodass ein Durchkommen für Anlieger möglich ist. Wenn die blau eingezeichnete Verbindung eingerichtet ist, können alle bisher angeschlossenen Haushalte versorgt werden.

BA-4 BRACHT-OST

In Bracht-Siedlung sind wir von den Erschließungsarbeiten der Stadt Rauschenberg abhängig, denn wir können die Nahwärmeleitung erst verlegen, wenn die Ver- und Entsorgungsleitungen der Stadt verlegt sind. Wir wollen erreichen, dass zuvor schon die Waldstraße mit Nahwärmeleitungen belegt wird, damit im Herbst nur doch der Lückenschluss im Bahndamm gemacht werden muss.

Der östliche Teil vom Bahndamm wird erst im Herbst erschlossen. Wir wissen also nicht, wann es hier mit der Nahwärmeleitung weitergehen kann. Daher können dieser

Straßenbereich sowie Drosselweg und Sudetenstraße bislang noch nicht mit Nahwärme versorgt werden.

Informationen und vorausgegangene Artikel der RN unter
solarwaerme-bracht.de

Der Arbeitskreis Solarwärme – Ralph Vogt

